

THEMENJAHR
Halle liest Lafontaine

SEITE 2

HEIDE-SÜD Information für
Anwohner

SEITE 2

IBA STADTUMBAU Wohn-
standort Tulpenbrunnen

SEITE 3

BEKANNTMACHUNGEN
UND AUSSCHREIBUNGEN

SEITE 4-6

Wasserturm ist neuer Werbeträger

Gemeinsam haben Zoo, Deutsche Bahn AG und Stadt ein Konzept entwickelt, wie das Bauwerk als Werbeträger für den halleischen Zoo neu genutzt werden kann.

Am Mittwoch, dem 29. Oktober, haben Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados, Jürgen Stemmler, Leiter Immobilienmanagement, Deutsche Bahn, der Direktor des Zoos Halle, Andreas Jacob, und Architekt Wulf Brandstätter den alten Wasserturm der Deutschen Bahn AG am halleischen Hauptbahnhof als neuen Werbeträger eingeweiht. „Weithin sichtbar und nachts beleuchtet werben Tierfiguren und der Schriftzug ZOO HALLE für einen Besuch des schönsten Bergzoo Deutschlands. Eine Wetterfahne weist den Besuchern noch dazu die Himmelsrichtung. Städtebaulich ein Akzent, der das Quartier um den Riebeckplatz wieder ein Stück attraktiver macht“, hebt Dagmar Szabados hervor.

365 Orte im Land der Ideen

Deutschland ist das Land der Erfindungen, Innovationen und Ideen. Auch im Jahr 2008 wurden im Rahmen des Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ wieder „Orte“ gesucht, die mit Know-How und Leidenschaft diese Ideen entwickeln und umsetzen.

Die Kindertagesstätte „Onkel Uhu“ erhielt am 30. Oktober die Auszeichnung „Ausgewählter Ort 2008 im Land der Ideen“. Mit 69 Plätzen für Kinder mit Behinderung und Entwicklungsverzögerung ist sie die größte Institution ihrer Art in Sachsen-Anhalt. Heranwachsende mit und ohne Behinderung werden hier gemeinsam betreut.

Bundespräsident Horst Köhler ist Schirmherr dieser Kampagne, die im Jahr 2008 bereits zum vierten Mal stattfindet und eines von fünf Kernprojekten ist.

Bürgermeister für den Frieden

Der DGB Region Sachsen-Anhalt/Süd, der Friedenskreis Halle und die Initiative Zivilcourage Halle laden alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle am Dienstag, den 11. November, um 18.30 Uhr zur Veranstaltung „Bürgermeister für den Frieden“ in das Händelhaus ein.

Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados erklärt in diesem Rahmen ihren Beitritt zur weltweiten Bewegung „Mayors for Peace“. Schon 1982 schlossen sich die ersten Städte zusammen, um für die globale Abrüstung aller Atomwaffen einzutreten. Inzwischen unterstützen mehr als 700 Bürgermeister aus 108 Ländern die Organisation. Allein aus Deutschland sind über 100 Städte dabei.

Volkstrauertag

Kranzniederlegung
auf dem Gertraudenfriedhof

Am Sonntag, dem 16. November, um 11.30 Uhr findet in der Großen Feierhalle des Gertraudenfriedhofs die jährliche Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages statt. Rüdiger Erben, Staatssekretär im Ministerium des Innern Land Sachsen-Anhalt, Bernhard Bönisch, Vorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Kreisverband Halle/Saalkreis, und Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados sprechen Worte des Gedenkens.



FUNDSACHE LUTHER In der Ausstellung zum großen Reformator sind unter anderem diese Exponate zu sehen: links: Luthers Epitaph (Grabplatte), Mitte: Luthers Kasel (Messegewand) und der Merseburger Lutherbecher. Die neue Ausstellung „Fundsache Luther – Archäologen auf den Spuren des Reformators“ wurde am 30. Oktober im Landesmuseum für Vorgeschichte, Richard-Wagner-Straße 9, eröffnet. Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag und Feiertags von 9 bis 19 Uhr. (Foto: Ziegler)

Gedenken an Pogromnacht 1938

Tafel zur Erinnerung an Bücherverbrennung auf dem Campus

Am 13. Mai 2008 wurde in Halle in einer gemeinsamen Veranstaltung der Martin-Luther-Universität und der Stadt des 75. Jahrestages der Bücherverbrennung gedacht.

Bürgerinnen und Bürger regten an, mit einer würdig gestalteten Gedenktafel auf dem Universitätsplatz an diesen Akt der Barbarei zu erinnern. Die Universität erteilte Professor Bernd Göbel den Auftrag, eine gusseiserne Tafel zu gestalten. Der Text der Tafel lautet: „Auf diesem Platz wurden am 12. Mai 1933 durch die Nationalsozialisten unter maßgeblicher Beteiligung von Studenten und Dozenten der Universität Bücher verbrannt. Das war ein Vorspiel nur, dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man am Ende auch Menschen.“ (Heinrich Heine)“

Am 9. November 2008 wird die Tafel der Erinnerung um 16 Uhr auf dem Universitätsplatz von der Universität und

der Stadt gemeinsam übergeben. Professor Wulf Diepenbrock und Beigeordneter Dr. Hans-Jochen Marquardt werden die feierliche Übergabe vornehmen. Professor Patrick Wagner wird über die Pogromnacht des 9. November 1938 in Halle sprechen.

Bereits am 7. November wird Beigeordneter Dr. Marquardt um 10 Uhr im Ratshof die 3. Auflage des „Gedenkbuches der Juden in Halle“ unter www.gedenkbuch.halle.de gemeinsam mit Volkhard Winkelmann präsentieren. Der langjährige Direktor des Südstädtgymnasiums hat mit seinen Schülern das Schicksal von 200 jüdischen Bürgern unserer Stadt dokumentiert.

Den Auftakt zum Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Diktatur bildet am 8. November um 19.30 Uhr eine meditative Feier unter dem Motto „Sieben Tänze zum Buch Esther“.

Am 9. November wird um 11 Uhr im Stadtmuseum die Ausstellung „Lange Schatten des 9. November? Jerusalem 2008“ mit Fotografien von Jochen Ehmke und Maria Nühlen eröffnet.

Am gleichen Tag findet um 15 Uhr auf dem Jüdischen Friedhof in der Dessauer Straße ein Rundgang zum jüdischen Leben in Halle mit Rainer von Sivers statt. Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Halle, die Jüdischen Gemeinden und die Stadt Halle laden um 17 Uhr auf dem Jerusalemer Platz zum Gedenken an die Vernichtung der halleischen Synagoge ein. Der Tag des Gedenkens klingt um 19.30 Uhr in der Marktkirche mit dem Konzert „Erinnerung – Hoffnung – Zukunft“ des Chorus Cantemus, Naumburg, aus. Die Deutsch-Israelische Gesellschaft Halle-Umland und die Halleische Behindertenwerkstatt der Caritas laden zu diesem Benefizkonzert ein.

Technikkisten für Bauingenieure von morgen

Bilfinger Berger Hochbau unterstützt Schulen in Halle



Die Firma Bilfinger & Berger überreicht die Technikkisten (Foto: Th. Ziegler)

In Halle haben Beigeordneter Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt sowie Hans-Dieter Steinbrücker und Andy Vonderlind, Geschäftsleiter der Bilfinger Berger Hochbau Niederlassung Leipzig, am Mittwoch, dem 29. Oktober 2008, Bildungspartnerschaften unter dem Dach der Standortinitiative Wissensfabrik unterzeichnet. Von der Zusammenarbeit profitieren fünf halleische Grundschulen, die im Rahmen eines Public Private Partnership Projektes von Bilfinger Berger Hochbau saniert und modernisiert worden sind.

Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Kinder im Unterricht die Welt der Technik erforschen. In Kleingruppen arbeiten die Kinder an verschiedenen Aufgabenstellungen aus den Bereichen der Bau-, Fahrzeug- und Elektrotechnik. Dabei werden sie ermuntert, eigene Ideen zu verfolgen und Materialien vielfältig einzusetzen. Aus dem Alltag bekanntes Werkzeug und Material sowie der schnell sichtbare Erfolg ihrer Bautätigkeit sorgen für Begeisterung an der Aufgabe.

Die Bildungspartnerschaften zugunsten der Grundschulen in Halle sind ein weiterer Schritt der besonderen Zusammenarbeit zwischen Öffentlicher Hand und Privatwirtschaft, die beim Projekt „Schulen Halle“ bereits während der Bauphase begann: Um die Identifikation der Schüler mit ihrer Schule zu erhöhen und potenziell Vandalismus vorzubeugen, wurden sie von den Baupartnern zum Beispiel aktiv in die Fassadengestaltung mit eingebunden. Auf diese Weise entwickeln die Schüler Respekt vor der handwerklichen Arbeit und setzen sich auch zukünftig für den Erhalt ein.

Die Wissensfabrik ist ein Netzwerk von 67 Unternehmen in Deutschland, die Lust auf Zukunft machen möchten. Im Rahmen von rund 900 Bildungspartnerschaften engagiert sich die Wissensfabrik für die Vermittlung von Naturwissenschaften, Technik und Wirtschaft. Ein Schwerpunkt ist die frühkindliche Bildung, also die Zusammenarbeit mit Kindergärten und Grundschulen. Schirmherr ist Bundespräsident Köhler.

Enthüllung der Gedenktafel für die Ratswaage

Die Gedenktafel für die Ratswaage und das ehemalige Universitätshauptgebäude wird am Montag, dem 10. November, am Markt 24 (Kaufhof-Erweiterungsbau) enthüllt. An der Einweihung, die 11 Uhr beginnt, nehmen u.a. der Rektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Bürgermeister Dr. Thomas Pohlack teil.

Initiator ist die Bürgerinitiative Rathausseite e.V., Talamtstraße 7, 06108 Halle (Saale).

Weitere Informationen unter:
Internet: www.rathausseite.de
E-Mail: kontakt@rathausseite.de

2. Bürgerforum in Neustadt

Die Möglichkeit der Kommunikation mit den Bürgern der Stadt wird die Oberbürgermeisterin fortsetzen. In den nächsten Monaten wird sie gemeinsam mit den Beigeordneten in fünf Bürgerforen die Stadtgebiete ein zweites Mal besuchen.

„Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung! Mitwirken und Mitgestalten - unter diesem Motto sollen die Bürgerforen auch zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und zur Stärkung der Bürgergesellschaft beitragen“, lädt Dagmar Szabados ein.

Das zweite Bürgerforum für Neustadt findet am Donnerstag, dem 13. November, 18 Uhr, in der Turnhalle der KGS „Wilhelm von Humboldt“, Sanddornweg 16 statt.

Senioren- stadtgespräch

Der Stadtseniorenrat lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu seinem „20. Stadtseniorengespräch“ ein, welches wiederum im Festsaal des Stadthauses, Marktplatz 2, am Montag, dem 10. November, um 10 Uhr stattfinden wird.

Das Thema der Veranstaltung lautet: „Sind Kassenpatienten Patienten zweiter Klasse?“ und soll Informationen und Erläuterungen zu allen Fragen und Facetten der aktuellen Gesundheitsreform bieten.

Zu diesem Thema werden die Leiterin des Referates „Kranken- und Pflegeversicherung“ im Ministerium für Gesundheit in Magdeburg sowie eine Vertreterin bzw. ein Vertreter der Allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK) und der Privaten Krankenversicherung sprechen und zur Diskussion zur Verfügung stehen.

SaaleOBST Direktverkauf

Erntefrisches Obst aus der Region direkt vom Erzeuger

Apfelsorten

Delbarestivale | Champion | Gala Must | Gala Royal | Gala Galaxy | Elstar

Rubin | Jonagold | Jonagored | Mc Intosh | Pinova | Golden Delicious | Primerouge

Birnsorten

President Heron | Delwilmor | Harzer Butterbirne | Bosc's Flaschenbirne | Alexander Lucas

Saft | Honig

Unsere Hofladen finden Sie 10 km vor Halle, direkt an der Straße zwischen Salzmünde und Schwittersdorf.
MONTAG BIS SONNTAG VON 10 - 17 UHR geöffnet.

PERSONALIA

**Abschiedssymposium
für halleschen Nierenheilkundler
Professor Bernd Osten**

Mit einem Symposium ist am Samstag, 1. November, Professor Dr. Bernd Osten von seiner Klinik verabschiedet worden. Er hatte bereits Anfang September seinen Nachfolger als Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II, Professor Dr. Matthias Girndt, begrüßen können. Die Veranstaltung stand daher auch unter dem Motto: „Nephrologie: Gestern – Heute – Morgen“.

Professor Osten arbeitete seit 1990 an der Martin-Luther-Universität. Er war dabei nicht nur Direktor der Klinik für Innere Medizin II, sondern übte auch über viele Jahre die Funktion des Ärztlichen Direktors beziehungsweise Dekans aus. Er war zudem geschäftsführender Direktor des Zentrums für Innere Medizin und leistete damit einen großen Beitrag nicht nur für die Entwicklung der Inneren Medizin, sondern für die gesamte hallesche Universitätsmedizin. Als Ärztlicher Leiter des KfH Nierenzentrums Halle (Saale) setzte er sich für die Umsetzung einer großflächigen medizinischen Betreuung von Nierenkranken in den damals unterversorgten neuen Bundesländern ein. Auch als langjähriger Leiter der Fachkommission Nephrologie bei der Landesärztekammer hat er zur Ausbildung einer Generation von Nephrologen beigetragen.



IBA-Projekt der GWG im Stadtteil Neustadt, Oleanderweg

TIPPS & TERMINE

**AGB-Recht für
Existenzgründer**

Der nächste thematische Stammtisch der ego-Pilotin zum Thema „AGB-Recht für Existenzgründer“ findet am Montag, dem 10. November, um 18 Uhr, in der Bio-Zentrum Halle GmbH am Weinbergweg 22 in Halle statt.

Geplant sind unter anderem allgemeine Informationen und die Vermittlung rechtliche Grundlagen zur Gestaltung von Geschäftsbedingungen, Vorschläge zur Gestaltung einer abmahnsicheren Widerrufsbelehrung und die Diskussion um aktuelle, relevante Rechtsprechungen.

Interessierte Existenzgründer sind zu dieser kostenfreien Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte an Gloria Mann, ego-Pilotin, TGZ Halle GmbH, Weinbergweg 23, 06120 Halle, Tel. 0345.27980684 bzw. E-Mail: ego.pilot@tgz-halle.de.

**Treffpunkt
Stadtbibliothek**

Am heutigen Mittwoch, dem 5. November, um 19.30 Uhr, findet in der Zentralbibliothek, Salzgrafenstraße 2, eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der Gesellschaft für deutsche Sprache Zweig Halle statt. Diskutiert werden soll zu folgenden Themen:

„Jugendsprache - was ist das eigentlich? Ist das eine Erfindung der Neuzeit? Oder ist es vielleicht nur eine Mischung von Anglizismen und Vulgarismen?“ Die Referentin Prof. Dr. Margot Heineemann lehrte an der Universität Leipzig und an der Hochschule Zittau/Görlitz (FH), wo sie auch den dortigen Zweigverein der Gesellschaft für deutsche Sprache viele Jahre leitete. Der Eintritt ist frei.

Briefmarkenbörse

Die Briefmarkenfreunde Halle-Süd e.V. laden am Samstag, 8. November, zwischen 9 und 12.30 Uhr, zur nächsten Briefmarkenbörse mit Großtausch ins Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte, Bughagenstraße 30, ein.

**Clubabend
in Volksbank**

Zu einem Clubabend mit dem Thema „Ehrenamtliche Tätigkeit für die Gesellschaft - Alibi für staatliche Unterlassung?“ lädt der Marketing-Club Halle für Dienstag, 18. November, 19 Uhr in die Volksbank Halle, Wilhelm-Külz-Straße 2-3, ein. Es referiert Holger Backhaus-Maul. Um Anmeldung wird gebeten. (E-Mail: sehrenberg@halle.ihk.de).

Modellprojekt im Rahmen der IBA Stadtumbau 2010

Ungewöhnlicher Umbau stärkt Wohnstandort Tulpenbrunnen in Halle-Neustadt

Bagger und Presslufthammer beschallten das WK III, den „Tulpenbrunnen“ und die „Galerie im Grünen“. Die beliebte Wohnadresse ist Teil der Internationalen Bauausstellung Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010.

Mit dem Motto „Die Stärken stärken!“ unterstützen unterschiedliche Projekte der IBA Stadtumbau 2010 den Standort. Bis 2009 investiert die Stadt über 600.000 Euro zur Sanierung von 8.000 Quadratmetern rund um den Tulpenbrunnen. Die Nachbarschaft konnte sich aktiv in dem Umbauprozess einbringen und mitgestalten.

Gegenwärtig werden 60 individuell modellierte Tonfliesen in den neuen Brunnen verbaut. 46 Betonelemente tragen ein Tulpenmotiv, das Schülerinnen

und Schüler aus Neustadt entwickelt haben.

Im Oleanderweg 21–45 setzt die Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt (GWG) ebenfalls Maßstäbe in Sachen Individualität.

STADT UMBAU 2010

www.iba-stadtumbau.de

Aus 125 weitgehend identischen Wohnungen in dem fünfgeschossigen Plattenbau werden 81 Wohnungen mit 18 unterschiedlichen Zuschnitten. Der Frankfurter Architekt Stefan Foster entfernt dazu einzelne Plattenelemente aus dem Gebäude und schafft so völlig neue Räu-

me, Dachterrassen, Balkone und kleine Hausgärten.

Das voraussichtlich 8 Millionen Euro teure Projekt ist in Halle einmalig. Die Architekten verweisen auf die bei der Planung von Neustadt gewünschte Gestaltvielfalt, die aufgrund der begrenzten technologischen Bedingungen damals nicht verwirklicht wurde. Der mit 80% Eigenmitteln finanzierte Teilerwerb am Oleanderweg zeigt Jahrzehnte später, dass diese Individualität sehr wohl möglich ist. Der Entwurf steht damit in der Tradition der städtebaulichen Moderne und lässt auf Folgeprojekte hoffen. So prägt die IBA Stadtumbau 2010 mit dem Thema: „Balanceakt Doppelstadt“ die Zukunft der Neustadt über das Jahr 2010 hinaus.

Absprachen zur Behandlung

Vertrauensbildende Maßnahmen in der Psychiatrie

Wer sich wegen einer Erkrankung in stationäre Behandlung begibt, möchte an der Festlegung der Therapieziele verantwortlich mitwirken. Das ist in der somatischen Medizin nicht anders als in der Psychiatrie. Dort sind aber die Einflussmöglichkeiten der Patienten eher gering. Auf Grund dieser Erfahrungen kommen viele Betroffene zu spät in die Klinik. Sie zögern diesen Kontakt hinaus und müssen oft gegen ihren Willen eingewiesen und zwangsbehandelt werden.

Um diese Dynamik zu verändern, wurde vor Jahren in Bielefeld die Behandlungsvereinbarung entwickelt. Dabei geht es nicht um eine einseitige Willensbekundung des Patienten, sondern um den partnerschaftlichen Umgang und das gemeinsame Bestreben, Aufnahmen

und Behandlungen in der Psychiatrie zu verbessern.

Das, was für die Betroffenen hilfreich sein kann, ist in der akuten Krise häufig nicht artikulierbar und vom Stationspersonal nicht zu erraten. Die Auseinandersetzung mit der medikamentösen Situation ist ein wichtiger Punkt bei der Erarbeitung der Absprachen. Es spart wertvolle Zeit, wenn man weiß, welche Medikamente in vorangegangenen Krisen bereits gut gewirkt haben.

Im März 2002 hat sich in Halle in der PSAG (Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft) eine Gruppe aus Klinikvertretern, Vertretern des Landesangehörigenverbandes, Sozialarbeitern, Betroffenen und Mitarbeitern des Sozialpsychiatrischen Dienstes sowie der Psychiatriekoordinatorin gebildet, um eine regio-

nale Fassung der Absprachen zur Behandlung für die Stadt Halle und den Saalekreis zu erarbeiten.

Seit dieser Zeit werden nun einmal im Quartal im Sozialpsychiatrischen Dienst Halle, in der Schopenhauerstraße 4, die Abschlussgespräche in der Zeit von 16 Uhr bis 17.30 Uhr durchgeführt. Jeweils ein Oberarzt und eine Sozialarbeiterin der Psychiatrischen Universitätsklinik und des Psychiatrischen Krankenhauses Halle führen diese Gespräche.

Der nächste Abschlusstermin für die Absprachen zur Behandlung ist am Donnerstag, 11. Dezember 2008. Die Psychiatriekoordinatorin der Stadt Halle, Frau Dr. Melzig, nimmt unter der Telefonnummer 0345.2215749 Anmeldungen entgegen.

Südparkimpressionen

Eine fotografische Liebeserklärung an einen Stadtteil

Am Donnerstag, dem 6. November findet ab 14.30 Uhr eine Ausstellungseröffnung in der Jugendfreizeiteinrichtung (JFE) „Roxy“ in Neustadt statt. An diesem Tag stellen die Laien Fotografen der Einrichtung ihre Motive den Klubbesuchern sowie der interessierten Öffentlichkeit vor. Im Rahmen der Vernissage können Ideen und Beweggründe von den einzelnen „Künstlern“ erfragt werden.

Die Jugendfreizeiteinrichtung „Roxy“ ist seit Januar 2005 Jahr in freier Träger-

schaft des Internationalen Bundes. Das „Roxy“ liegt im südlichen Teil von Halle-Neustadt (Südpark) in der Offenbachstraße 23, 06124 Halle (Saale), und richtet seine Angebote vorrangig an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene der Altersgruppe der sechs – 27jährigen. Das Umfeld ist geprägt von Plattenbauten und dem Charme einer ehemaligen Chemiearbeiterstadt. Als Wohngebiet gehört der südliche Teil von Halle-Neustadt nicht zu den ersten Adressen. Die Laienfoto-

grafenas sehen und Besucher des „Roxy“ sehen das in einem anderen Licht. Neben den stadtteilbezogenen Herausforderungen und Aufgaben hat sich schon Vieles verändert. Unter dem Titel „So gesehen und den Auslöser gedrückt“ sind spannende An-, -Ein-, - und Augenblicke festgehalten.

Bis Ende 2008 kann die Fotoausstellung zu den Öffnungszeiten der JFE „Roxy“ von 14 bis 21 Uhr besichtigt werden.

Umweltkalender

Im Jahr 2009 wird fantastische Pilzwelt vorgestellt

Einen kleinen Einblick in die Welt der Pilze gibt der Umweltkalender 2009 der Stadt Halle. Neben wissenschaftlichen Informationen rund um diese interessante Thematik werden bekannte und weniger bekannte Pilzarten vorgestellt, die sich über das Jahr in der Natur entdecken lassen.

Auf den Kalenderseiten ist unter anderem zu erfahren, welche wichtige Rolle die Pilze im Naturkreislauf übernehmen und warum sie aus Sicht des Naturschutzes so bedeutsam sind. Darüber hinaus gibt es hilfreiche Tipps und Verhaltensregeln für das richtige Sammeln der Fruchtkörper, deren Geflecht im Untergrund liegt. In diesem Zusammenhang wird natürlich auch auf die unverzichtbare Arbeit von Pilzberatern sowie Maßnahmen der Ersten Hilfe bei möglichen Pilzvergiftungen hingewiesen.

In bewährter Weise sind im neuen Umweltkalender der Tourenplan des Schadstoffmobils 2009, eine Abrufliste für die Sperrmüllentsorgung und das Abfall-ABC zu finden.

Der neue Umweltkalender 2009 wurde von der Grafikerin Beate Schwarz gestaltet und erscheint in einer Auflagenhöhe von 12.000 Stück.

Der Kalender ist ab Donnerstags, dem 13. November, zum Stückpreis von einem Euro in der ersten Etage des Technischen Rathauses, Hansering 15, zu den folgenden Verkaufszeiten erhältlich:
Montag von 9 bis 15 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 17 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr.
Außerdem werden die Kalender auch im Amt für Bürgerservice im Rathaus, Marktplatz 1, während der Öffnungszeiten verkauft.

Musikalische Kurse für Kleinstkinder

Das Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ bietet noch freie Plätze für die im November 2008 beginnenden Babykurse an. Für Babys zwischen drei und neun Monaten ist der Beginn am 24. und 25. November, für zehn bis 16-monatige Babys geht es am 27. November los.

Die in der Hauptstelle des Konservatoriums (Lessingstraße 13) jeweils vormittags stattfindenden Kurse erstrecken sich über elf Wochen und kosten für das Kind und eine Begleitperson 55 Euro.

Interessenten melden sich bitte am Konservatorium unter der Telefonnummer 0345.2024335 an. Man kann sich auch per E-Mail: konservatorium@halle.de oder per Fax: 0345.4700820 anmelden.

Festkonzert

Georg-Friedrich-Händel-HALLE feiert 10-jähriges Bestehen

Zu einem besonderen Konzert lädt die Staatskapelle Halle am Sonntag, dem 16. November, um 16 Uhr ein.

Unter der musikalischen Leitung von Heribert Beissel spielt das Orchester die Ouvertüre, den Tanz der Lehrbuben und den Aufzug der Meistersinger aus Richard Wagners Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“. Weiter erklingt das Klavierkonzert Nr. 27 in B-Dur KV 595 von Wolfgang Amadeus Mozart mit der jungen Solistin Anastassiya Dranchuk aus Sankt Petersburg/Berlin. Den dritten Teil des Programms bildet Felix Mendelssohn Bartholdys „Schottische“ Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56.

Karten erhalten Sie an der Theater- und Konzertkasse (Gr. Ulrichstraße 51), im Internet unter www.staatskapelle.halle.de, telefonisch unter 20 50 222 oder eine Stunde vor dem Konzert.

Roadshow in Hamburg

Das „Tagungsdreieck Magdeburg, Halle, Dessau“ präsentiert am Mittwoch, dem 12. November gemeinsam mit der Deutschen Bahn unter dem Motto „Gut gefunden“ die vielfältigen Kongress- und Tagungsangebote in Magdeburg, Halle und Dessau-Roßlau.

Mosel

URLAUB IM ♥ DER MOSEL! z.B. 3xHP 99 € / 5xHP 165 € / 7xHP 220 €

Harz

URLAUB IM HARZ!

IHR PREISWERTE UR LAUBS ZIEL 7 Übern. m. Frühst. u. Abendbrot (Mittag möglich).

Südhartz/Bad Sachsa 5 Tage, 4 ÜN/HP 3x Massagen 189,- € p.P.

Schmiedereise Zäune und Tore

Bis zu 30 % MEHR Lohn netto kein Vorstellungsgespräch, nur telefonische

KFZ-SCHADENZENTRUM KOHLER Wir führen für Sie durch: Fahrzeugbewertungen Erstellung von Wertgutachten

FLUGHAFEN LEIPZIG-HALLE AIRPORT Information Flughafen Leipzig/Halle startet mit interessanten Angeboten in die Wintersaison

Gasthof zum YACHT Am Schloßberg 2 06198 Salzünde

TÜV-geprüfte Nachhilfe-schule Zwei Probe-stunden gratis. studienkreis > nachhilfe.de

§ AKTUELLES RECHT: ebay Schreibfehler

Ein Mann bot seinen Pkw zur Versteigerung auf ebay an. Als Startpreis gab er 1.000,00 britische Pfund an.

Saalesparkasse Jahresabschluss zum 31.12.2007 Der vollständige Jahresabschluss der Saalesparkasse zum 31.12.2007 wurde

Bischof, Riha-Krebs & Kollegen Rechtsanwälte Ihre Kanzlei Halle Leipziger Straße 104

Wir suchen Eltern auf Zeit für Kinder, die aufgrund von Problemen nicht bei ihren Eltern leben können.

ICH BIN FÜR DICH DA Kinder suchen Pflegeeltern in Halle

IMMOBILIEN MIETEN UND KAUFEN

Mietobjekte

1-Zimmer-Wohnungen * 1 Zimmer, 06132 Halle-Weißenfels-er Straße 45: ideal für Senioren, Pflege-

165 € KM zzgl. NK. Kontakt: HWF, kostenfrei 0800 - 40 111 40, www.wgfreiheit.de

2-Zimmer-Wohnungen

Umzug gratis dazu! Hier sind Sie zu Hause BAUVEREIN HALLE & LEUNA eG

2-Zimmer-Wohnung, 06110 Halle-südl. Innenstadtbereich mit Siedlungscharakter, sanierter Altbau rund um den Wasserturm Süd, gute Infrastruktur, ruhige Wohnlage.

3-Zimmer-Wohnungen * 3 Zimmer, 06130 Halle, Service-Wohnanlage für Senioren - Ouluer Straße

306 63 52 od. snasarek@gmx.de San. 2-3-R-Wg. (auch DG) in Teutschenthal/Bhf. 42-72 m² inkl. PKW-Pl. von privat, Tel. 0172/3426027.

und Pflegedienst im Haus, Nähe Kauf-halle und Ärztehaus, PKW-Stellplatz anmietbar, ab 192 € KM zzgl. NK, !! Immer mittwochs 14 - 15 Uhr Besichtig-

4-Zimmer-Wohnungen * 4 Zimmer, 06132 Halle, EG funktionale Wohnung in kinderfreundlichem Umfeld mit Kita-Platz-Garantie in Halle/Hanoier Straße zu vermieten.

4-Zimmer-Wohnung, 06110 Halle (Saale), Beethovenstr. 7, 2. Obergeschoss, 108 qm, Balkon, Abstellraum, Keller, Tageslichtbad, Badewanne, Elektro n. DIN, geflieste Bad, Küche mit Fenster, KM 521,90 EUR zzgl. NK, Susanne Schoebel, Bauverein Halle & Leuna eG, 0345-2257115

Kaufobjekte

Schöne 2-Zi.-ETW, Halle, Geiststraße, zu verk. VK 62.000,- € Tel. 0172-9566570

Radde ivd Immobilien Mitglied im Immobilienverband Deutschland Suchen im Stadtgebiet von Halle u. Rand-lagen unsanierte und sanierte

Für alle Wohnungssuchenden!

Den Umzug gibt es gratis dazu, wenn Sie sich im Monat November 2008 für eine Wohnung entscheiden und Mitglied der Genossenschaft werden.

Bauverein Halle & Leuna eG · Hemingwaystr. 19 · 06126 Halle (Saale) Tel. 0345 67340 · www.bauverein-halle-leuna.de · wohnen@bauverein-halle-leuna.de

LEUWO Lütznauer Platz 16, 06231 Bad Dürrenberg Tel. 03462/54190, Fax 03462/541929 www.leuwo.de; mail: leuwo@ths.de

Korrekte Nebenkostenabrechnung Haus & Grund hilft! Haus und Grund Halle u. Umgebung e.V. Bernburger Str. 2, 06108 Halle Tel. 0345 2028241

HURTIGRUTEN

Geführte Komfort-Gruppenreise

31.05.–13.06.2009
14-tägig zur Mitternachtssonne

Code: IC 0008

ab € 3.773,- p. P.
(2-Bett)

Leistungen (Auswahl):

- Haustürabholung (50km)
- Bus – Fähre – Bergenbahn
- Postschiffreise: Bergen – Kirkenes – Trondheim
- Dovrebahn – Oslo

Reisehöhepunkte:

Geirangerfjord, Nordkap, Lofoten

Reiseleitung durch Herr Dr. Eigenfeld (Geologe).

Geführte Kurz-Gruppenreise

17.09.–23.09.2009
7-tägig zum Indian Summer

Code: IC 0009

ab € 1.665,- p. P.
(2-Bett)

Leistungen:

- Flugreise und Transfers
- Zusatzübernachtung in Kirkenes
- Vollpension bei der Seereise

Reisehöhepunkte:

Arktische Tundra, Nordkap und Hammerfest, Inselgruppen Vesterålen und Lofoten

Reiseleitung durch Herr Rosenbusch (Geograph).

Winterspecial

November 2008 bis April 2009
6- bis 12-tägig

jetzt ab € 475,- p. P.
(6 Tage, 2-Bett)

Leistungen:

- Voll- oder Halbpension
- Hurtigrutenreise in gebuchter Kategorie

Reisehöhepunkte:

Schnee- und Eishotel, Polarlichter, Möglichkeit: Ausflug mit Schlittenhunden

Einzelkabinen ohne Zuschlag.

Bitte beachten Sie:

Die Preise, Verpflegungsleistungen und Zuschläge werden in den Reise Monaten unterschiedlich angeboten! Wiederholer erhalten **10% Bonus**.



OSTSEE – NORWEGISCHE FJORDE 2009



Die Schiffe mancher Reedereien sind Ihnen zu groß und die Vielzahl der Fremdsprachen an Bord zu anstrengend?

Typisch Hansa bieten wir Ihnen:

- Schiffe mit einer Passagierzahl bis 500 Personen
- rein deutschsprachig
- nur eine Tischzeit
- Kabinen ab 15 m² (innen Princess Daphne)

Buchen Sie **RESTPLÄTZE** für Ostsee und Norwegen

z. Bsp.:
15.07.–25.07.2009
11-tägig Ostsee
inkl. 2 Tage St. Petersburg

Code: IC 0100

ab € 1.379,- p. P.
(2-Bett)

25.07.–01.08.2009
8-tägig Norwegische Fjorde

Code: IC 0072

ab € 799,- p. P.
(2-Bett)

06.02.–25.02.2009
20-tägig Brasilien total
von Buenos Aires via Rio bis Manaus (Amazonas)

Code: IC 0099

ab € 2.799,- p. P.
(inkl. Charterflug)



MONTAG IST DONAUTAG – ab Halle Hallmarkt wöchentlich Passau (Donau)

Donaukreuzfahrt 8- oder 15-tägig

April–Oktober 2009 jeden Montag
Bustransfer ab Halle (Saale), Hallmarkt
(auf Wunsch ab Haustür)

Leistungen (Auswahl):

- Ausflugspaket vorab buchbar
- 15-tägige Kreuzfahrt ist ein Arzt an Bord
- Ausflüge mit Nicko-Tours Audio-System
- TwinCruiser Flamenco – das „Flüster-Schiff“ auf der Donau
- **FRÜHBUCHERBONUS** nach Reisedauer unterschiedlich bis 200,00 €

ab € 599,- p. P.
(8-tägig)

ab € 1.299,- p. P.
(15-tägig)



Fragen Sie nach unseren Suitschiffen auf dem Nil und dem Yantze!!!



Besuchen Sie uns auf der **Saale Messe** vom 06.–09.11.2008.

Dort erhalten Sie den Katalog **LEINEN LOS KREUZFAHRTEN** mit weiteren Qualitätsflussreisen von Nicko Tours.

Messe Spezial:

- online Beratung mit Echtzeit Vakanzen
- online Buchungsmöglichkeit mit Vorzugsgarantie
- Busreise gratis (ausgewählte Termine 8-Tagesreise)

